

# Betriebsanweisung

gemäß § 14 GefStoffV / Stand: Mai 2015

Arbeitsbereich:  
Arbeitsplatz:  
Tätigkeit:

## Gefahrstoffbezeichnung

### Lerasept® HD

## Gefahren für Mensch und Umwelt



Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Verursacht schwere Augenreizung.

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Auf sehr gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes achten. Nur Ex-geschützte Geräte und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Nicht rauchen, essen und trinken in Arbeits- und Lagerräumen. Auch keine Lebensmittel, Getränke oder Tabak aufbewahren. Vorgeschriebene Schutzausrüstung: - nicht-schmelzende, antistatische Schutzkleidung – Vollschutzbrille oder Gesichtsschutzschirm, ggf. auch Atemschutzgerät (Maske) - dichte, beständige Schutzhandschuhe, unbrennbar oder schwer entflammbar - antistatische Schutzschuhe oder Schutzstiefel. Substanz nie mit offener Flamme erwärmen. Dämpfe sind meist schwerer als Luft und können in tieferliegende Räume eindringen, dadurch Gefahr von Fernzündungen. Jede Störung sofort dem Vorgesetzten melden. Reparaturen sachgerecht und mit Vorsicht durchführen. Rohrleitungen müssen vollständig entleert werden. Nach Austritt von Flüssigkeit unbedingt lüften. Funkenbildung und Flammen unbedingt vermeiden. Beim Umfüllen Verdunsten und Verspritzen vermeiden. Behälter erden. Zerbrechliche Gefäße mit der Substanz nur unter Verwendung eines Überbehälters (z.B. Plastikimer mit Griff) transportieren. Nur in saubere und laugefeste Gebinde umfüllen.

## Verhalten im Gefahrfall

Im Falle einer Brandbekämpfung betriebliche Anweisungen genau einhalten. Kleinere Brände mit CO<sub>2</sub>- oder Pulverlöscher, evtl. mit Wasserschlauch löschen. Einatmen von Staub, Dämpfen oder Brandgasen vermeiden - Atemschutzgerät verwenden. Bei Auftreten von Leckagen bzw. Auslaufen von Flüssigkeit sofort Vorgesetzten oder Betriebsleitung informieren.

## Erste Hilfe



Nach Verbrennungen Haut mit kaltem Wasser kühlen, bis Schmerz verschwindet. Gesichts- und Augenverbrennungen nicht verbinden. Für ärztliche Behandlung sorgen. Nach Augenkontakt sofort mehrere Minuten mit einem Augenspülmittel wie Previn oder mit Wasser spülen und unverzüglich zum Augenarzt bringen. Nach Verschlucken reichlich Wasser trinken, falls vorhanden mit Aktivkohle-Zusatz. Erbrechen möglichst verhindern. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage. Arzt hinzuziehen bzw. aufsuchen.

Nach Einatmen für Frischluft, Ruhe und Wärme sorgen. Gegebenenfalls Arzt verständigen.

**Im Notfall:**  
**Ersthelfer zuständiger Arzt**  
**Notruf**  
**Feuerwehr**

## sachgerechte Entsorgung



Verschüttete Flüssigkeit mit geeignetem Universalbinder aufsaugen und ebenso wie Abfälle in verschlossenen Gefäßen der zuständigen Stelle zur Entsorgung übergeben. Kleine Mengen dürfen mit Wasser verdünnt in die Kanalisation gelangen.

Erstellung

Prüfung

Freigabe

Datum  
Name  
Unterschrift